



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesgesundheitsministerium.de.

Wir suchen für das Referat 621 „Nachhaltigkeit und Gesundheitskompetenz“ am Dienort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten.

(w / m / d)

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine befristete Einstellung bis zum 31.12.2026,
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TVöD mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL),
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe 275 € monatlich,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von bis zu 50%,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 15 Bundesbesoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 15 TVöD,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- [familien- und vereinbarkeitsfreundliche](#), flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Aufgabengebiet:

- Stärkung der Gesundheitskompetenz, insbesondere mit Blick auf den Öffentlichen Gesundheitsdienst und Verbesserung der Öffentlichen Gesundheit,
- Aufbau institutioneller Strukturen zur Berücksichtigung der Gesundheitskompetenz bei der adressatengerechten, niedrigschwelligen und laienverständlichen Ausgestaltung von Maßnahmen und Informationen des Öffentlichen Gesundheitsdiensts,

- Koordination der BMG-internen Abstimmung, Einbeziehung der nachgeordneten Behörden, Konsultationen und Zusammenarbeit mit Ressorts, externen Partnern und Stakeholdern sowie
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Gesundheitskompetenz im Kontext der Öffentlichen Gesundheit und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes gesundheitswissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder uni.-Diplom) in den Fachrichtungen Health Communication oder Science in Public Health,
- umfangreiche Erfahrungen in der Gesundheitspolitik auf Landesebene,
- umfangreiche Erfahrungen in parlamentsbezogener wie ministerieller Arbeit mit Bezug zu Gesundheitsthemen,
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen sowie an der Schnittstelle von Politik und Gesellschaft,
- Erfahrung in der Bearbeitung von Themen mit Bezug zum Öffentlichen Gesundheitsdienst und dem Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst sowie
- Kenntnis der aktuellen Debatten und Diskussionen, um die Verbesserung der Gesundheitskompetenz, der Erarbeitung/Umsetzung einer Public Health Strategie sowie im Hinblick auf die Errichtung eines Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit.

Persönliche Anforderungen:

- Fähigkeit zu selbständigem, strategischem und konzeptionellem Arbeiten,
- ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit,
- besondere Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift,
- Flexibilität, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie
- Belastbarkeit und Bereitschaft zu Dienstreisen.

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 13 h oder Entgeltgruppe 13 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **21.06.2023 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2023-025/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2023-025** an.